



Herrn Oberbürgermeister  
Uwe Richrath  
Rathaus  
Friedrich-Ebert-Platz  
51373 Leverkusen

Leverkusen, den 3. November 2015

**Essbare Stadt – essbares Leverkusen:  
Aufwertung öffentlicher Flächen durch Nutzpflanzen**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitte setzen Sie nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien und des Rates:

**Die Verwaltung ermittelt, welche öffentlichen Grünflächen durch essbare Nutzpflanzen aufgewertet werden können und wie die Umsetzung dieser Maßnahmen gestaltet werden kann.**

**Bei Neupflanzung in allen öffentlichen Grünanlagen, an Schulen, Sportplätzen und öffentlichen Gebäuden soll in Zukunft essbaren Pflanzen bzw. Pflanzen mit essbaren Früchten der Vorzug gegeben werden.**

Begründung:

Die städtischen Grünflächen haben neben einer ästhetischen und Erholungsfunktion auch und vor allem eine zentrale ökologische Bedeutung.

Grünflächen, die mit essbaren Kräutern, Gemüse, Sträuchern oder seltenen, regionalen Obst-Sorten bepflanzt sind, fördern die Kulturpflanzenvielfalt in der Stadt und schaffen neue Lebensräume, für Insekten, Vögel und andere Tiere.

Öffentliche Flächen sind für alle Menschen da und sollen von ihnen auch genutzt werden.

Mehrfach ausgezeichnete Projekte, wie z.B. die „Essbare Stadt“ in Andernach, erhöhen nicht nur die Identifikation der Menschen mit ihren Kommunen, sondern bieten kostenlose und gesunde Nahrungsmittel.

Ein weiterer wichtiger Punkt sind pädagogische Aspekte.  
Kinder und Jugendliche lernen besonders durch die Anpflanzung von seltenen, regionalen  
Obst-Sorten den Wert und die große Vielfalt von essbaren Pflanzen kennen.

Mit freundlichen Grüßen



Bernhard Marewski  
(Ratsmitglied und Bürgermeister)

CDU

gez.  
Bündnis 90/Die Grünen

gez.  
Opladen plus